

**Tagung:** Vertreter der deutschen Großmärkte in Mannheim

## Engagement für Frische und Vielfalt

Sie kamen aus ganz Deutschland, aus Zürich und aus Bozen, um in Mannheim Erfahrungen auszutauschen und Weichen für die Zukunft zu stellen. Die 20. Ordentliche Mitgliederversammlung des Verbandes Gemeinschaft zur Förderung der Interessen der Deutschen Frischemärkte tagte diesmal in der Quadratestadt. In der GFI sind nahezu alle deutschen Großmärkte und inzwischen auch Wochenmärkte und Blumen Großmärkte vertreten. Im kommenden Jahr kommt neben Bozen und Zürich voraussichtlich noch Wien dazu.

### In Mannheim gegründet

Die Organisation wurde im Jahre 2000 in Mannheim als Marketingverband der deutschen Großmärkte gegründet – und vertritt über seine Mitglieder 95 Prozent der deutschen Großmärkte und 80 Prozent der Wochenmärkte in den Metropolregionen Deutschlands. Gastgeber Manfred Spachmann, Geschäftsführer am Mannheimer Großmarkt, betont: „Alle Märkte kämpfen gemeinsam für die Frische, Vielfalt und Qualität von frischen Lebensmitteln Handel, insbesondere Obst und Gemüse.“ Sein Unternehmen ist als städtische Gesellschaft für das Management des Großmarktes, der Wochenmärkte und namhafter City-Events wie beispielsweise des Stadtfestes verantwortlich.

Der Besuch des Herbstmarktes und des Kutschenmuseums von Heinz Scheidel rundete diesmal den Auftakt der GFI-Tagung ab. Der zweite Tag der Mitgliederversammlung begann mit dem Besuch des Wochenmarktes auf G 1 und der Exkursion zum Großmarkt an der Gottlieb-Daimler-Straße. „Beim Abschied äußerten sich die Vertreter aus Berlin, Bremen, Duisburg, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München, Stuttgart sowie Zürich und Bozen über ihre Eindrücke vom Zentrum der Metropolregion beeindruckt,“ berichtet Spachmann. *tan*

dp



Großmarkt-Chef Manfred Spachmann (l.) mit dem GFI-Vorstand.

BILD: ZG

14.10.2013